

## **Tischtennis Spitzenspiel hielt was es versprach!**

### **2. Kreisliga: VfB Greiz III - Hainberger SV I 10 : 06**

Am Freitag den 13. stieg das Spitzenspiel in der 2. Kreisliga zwischen dem ungeschlagenen Tabellenführer VfB Greiz 3 und dem Tabellen zweiten Hainberger SV I.

Der Hainberger SV der aus Spielermangel seine Mannschaft aus der ersten Kreisliga zurückgezogen hatte trat erstmals in dieser Saison mit der stärksten Mannschaft an die Platten. Der VfB Greiz 3 konnte nicht die stärkste Mannschaft stellen da Felix Meisner aus beruflichen Gründen verhindert war. Schon in den Doppeln hat es sich gezeigt dass sich hier zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber stehen und es ein langer Abend wird. Richter/Oschatz vom VfB unterlagen nach 2:1 Satzführung und großem Kampf dem Spitzendoppel Müller/Lorber im 5. Satz. Das 2. VfB Doppel Steinmüller/Schillumeit gewann die ersten beiden Sätze knapp gegen Pöhland / Heidrich , musste den 3. Satz abgeben um dann im 4. Satz einen sichereren Sieg einzufahren. Die beiden ersten Einzel gestalteten sich ähnlich, während Matthias Richter vom VfB sich den Spitzenspieler von Hainberg Bernd Müller im 5. Satz 9:11 geschlagen geben musste erzielte Jürgen Oschatz den Ausgleichspunkt durch eine 11:6 Sieg ebenfalls im 5. Satz gegen Steffen Pöhland. Die nächsten beiden Einzel vielen mit dem 3:1 Sieg von Stefan Steinmüller gegen Peter Lorber und dem nie gefährdetem 3:0 von Gerd Schillumeit gegen Ulrich Wurzbacher recht deutlich aus. Der Hainberger SV schaffte in den folgenden 2 Einzeln den Ausgleich durch einen 5 Satz Sieg von Steffen Pöhland gegen Matthias Richter und einem 3:0 von Peter Lorber gegen Jürgen Oschatz.

In den folgenden 3 Spielen sollte das Spiel eine Vorentscheidung erfahren denn die Nr. 1 von Hainberg Bernd Müller kam zweimal zum Einsatz. Zuerst stellte sich Gerd Schillumeit dieser Aufgabe, nach 1:2 Satzrückstand riss er das Ruder noch herum, gewann den 4. Satz mit 11:9 um dann im 5. Satz einen sicheren 11:2 Satzgewinn und damit den Sieg einzufahren. Im nächsten Spiel hatte Stefan Steinmüller gegen Ulrich Wurzbacher keine Probleme mit seinem 3:0 Erfolg. Jetzt kam das Spiel des Abends! Nach unerwarteter 2:0 Satzführung 11:7 und 11:5 für Jürgen Oschatz gegen den Favoriten Bernd Müller kam dieser durch ein 7:11 und 12:14 ins Spiel zurück. Im 5. Satz wurde alles oder nichts gespielt und Jürgen Oschatz konnte nach dem 13:11 Satzgewinn zum ersten Mal einen Sieg gegen Bernd Müller feiern. Damit stand das Spiel nun 7:4 für den VfB und man konnte die restlichen Einzel ruhiger angehen. Stefan Steinmüller fand an diesem Abend kein Mittel gegen Steffen Pöhland und unterlag 0:3 während Gerd Schillumeit sich gegen Peter Lorber mit 3:1 durchsetzen konnte. Matthias Richter nach zwei 5 Satzniederlagen angekratzt entledigte sich der Aufgabe gegen Ulrich Wurzbacher nach Anfangsschwierigkeiten im ersten Satz sicher mit 3:0.

Stefan Steinmüller musste sich nach großem Kampf und 2:0 Satzführung gegen Bernd Müller doch noch knapp mit 9:11 im 5. Satz geschlagen geben. Beim Stand von 9:6 machte Gerd Schillumeit mit einem nie gefährdetem 3:0 Sieg gegen Steffen Pöhland den Sack zu.

Das Spitzenspiel hat gehalten was es versprochen hat, acht 5 Satzspiele (Ausgang 4:4), spannende Duelle und einen verdienten Sieg für den VfB 3.

Punkte Greiz: Schillumeit 4,5; Steinmüller 2,5; Oschatz 2,0; Richter 1,0